

Maximale Transparenz für alle

Mit dem neuen 'MDP'-Tool von Seak sind Dienstpläne auch via Smartphone und Tablet einsehbar

■ „Technology never sleeps“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Fachmesse für Handelstechnik EuroCIS, die vom 27. Februar bis zum 1. März in Düsseldorf stattfinden wird. Als Spezialist für Workforce Management im Einzelhandel ist der BTE KompetenzPartner Seak selbstverständlich auch als Aussteller dabei: „Die EuroCIS ist für uns eine wichtige Plattform, um unseren Kunden und Interessenten unsere Lösungen in den Bereichen Personalplanung und Zeitwirtschaft sowie generell die neuesten Tools vorstellen zu können. Wir freuen uns auf einen intensiven Dialog auf unserem Stand“, so Seak-Geschäftsführer Andreas Knüpfer.

Durch den sehr engen Austausch mit ihren Kunden wissen die Spezialisten von Seak genau, wo es bei der Umsetzung einer strategischen Personalplanung im von Hektik und Unwägbarkeiten geprägten betrieblichen Alltag oft hakt. Ein häufiges Problem: Die Mitarbeiter haben bei ihrem Einsatz auf der Fläche häufig keinen Einblick in die Dienstpläne und können zudem meist nicht kurzfristig über Planänderungen informiert werden. Mit dem neuesten Tool von Seak, dem mobilen Dienstplan (MDP), gehören diese Kommunikationsprobleme der Vergangenheit an. Der MDP ist die mobile Ergänzung der Seak-Einsatzplanung und bringt



Andreas Knüpfer,
Geschäftsführer Seak,
Reinbek bei Hamburg:
„Wir freuen uns auf
einen intensiven Dialog
mit unseren Kunden im
Rahmen der EuroCIS.“

über die Änderungen informiert ist und wer nicht. Das ist im personalintensiven Einzelhandel eine enorme Arbeitserleichterung“, weiß Knüpfer um die operativen Probleme der internen Kommunikationsprozesse. Weiterer Vorteil des MDP-Tools: Die Führungskräfte und Mitarbeiter werden durch die neue Transparenz bei der Suche nach Ersatzkräften und Vertretungen von den Kollegen unterstützt.

Ein wichtiges und von allen Personalverantwortlichen geschätztes Tool ist auch die Seak-Bedarfsplanung, die eine Verteilung des Planumsatzes und des Stundenbudgets über den Jahresverlauf simuliert. Sie wurde jetzt durch eine neue Funktion zur Vorgabe von Personalkosten erweitert: Als Basis für das verfügbare Stundenbudget kann neu die Personalkostenquote vorgegeben werden. Konkret bedeutet dies: Um festzustellen, ob



Mit dem neuen 'MDP'-Tool für mobile Endgeräte können auch die Mitarbeiter im Verkauf kurzfristig über Änderungen im Dienstplan informiert werden. Foto: iStock.com/shapecharge

die Dienstpläne auf die Smartphones der Mitarbeiter. So hat jeder zu jedem Zeitpunkt Zugriff auf die Planungen. Änderungen der Dienstpläne sind so schnell an alle Mitarbeiter verteilt. Über eine entsprechende Funktion können diese die Kenntnisnahme dann bestätigen. „So haben die für die Personalplanung Verantwortlichen stets Transparenz darüber, wer

die vorgegebenen Personalkosten bei der Planung eingehalten werden, gleicht das Seak-System die aktuellen Ist-Kosten mit dem vorgegebenen Personalkosten-Budget ab und stellt die Abweichungen in Euro, Prozent oder Stundenleistung dar. „So ist auf einen Blick erkennbar, welche Auswirkungen die für die Planung verfügbaren Stunden haben. Außerdem wird die Abweichung zum tatsächlich vorhandenen Personal berechnet“, so der Seak-Geschäftsführer, der noch eine weitere gute Nachricht zu vermelden hat: Durch die strategische Partnerschaft mit dem Limburger Unternehmen Intratool hat Seak sein Kooperationsnetz weiter ausgebaut. Intratool ist Anbieter des gleichnamigen, cloudbasierten Kommunikationssystems für Filialbetriebe. Neben den Intratool-Bausteinen wie einem Infoboard, den Handbüchern, einem Formularmanager und einem Aufgabenmodul, kann der MDP von Seak sehr einfach integriert werden, um die Kommunikation im Unternehmen zu verbessern. UL

Seak und Intratool auf der EuroCIS:
Halle 10, Stand D 34

Diesen und weitere Artikel der BTE KompetenzPartner finden Sie im Internet unter www.bte-kompetenzpartner.de.